

	<b>STADTGEMEINDE EBREICHSDORF</b> Verwaltungsbezirk Baden, Bundesland Niederösterreich Bürgermeister Wolfgang Kocevar 2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 1	Tel.: 02254/72218 ***** Fax.: 02254/72218-291
---	--	---

DVR-Nr.: 0056782

AI-004.1

## SITZUNGSPROTOKOLL

über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom Donnerstag, 14.12.2017

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

Bgm.	Wolfgang	Kocevar
Vzbgm.	Johann	Zeilinger
STR	Dr. Enver	Cevik
STR	Claudia	Dallinger
STR	Salih	Derinyol
STR	Markus	Gubik
STR	Engelbert	Hörhan
STR	Christian	Pusch
STR	Ing. Otto	Strauss
STR	Rene	Weiner
GR	Silvia	Barta
GR	Josef	Bertalan
GR	Alfred	Bruzek
GR	Thomas	Dobousek
GR	Lisa	Gubik
GR	DI Heinrich	Humer
GR	Ing. Robert	Jungmeister
GR	Peter	Jungmeister
GR	Anton	Kosar
GR	Harald	Kuchwalek
GR	Maria Theresia	Melchior ab 19:15 h
GR	Ing. Michael	Menzel
GR	Mag. Josef	Pilz
GR	KR Wolfgang	Pollak
GR	Josef	Rubin
GR	Ernst	Smetana
GR	Maria	Sordje
GR	Ing. Gerald	Valenta

Entschuldigt waren: GR Hedwig Alscher, GR Christian Balzer, GR Erika Hierwek, GR Walter Mozelt, GR Helene Swoboda.

Außerdem war anwesend:

VB Ilse Stephan / Schriftführerin

VB Mag. Andrea Kus/Stadtamtsdirektorin

## **Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung**

### **01) Genehmigung des öffentlichen Gemeinderatsprotokolls vom 09.11.2017**

### **02) Ergänzungswahlen in den Stadtrat sowie in Ausschüsse**

### **03) Voranschlag 2018 samt Zugehör**

### **04) Auftragsvergaben, Grund- und Vertragssachen**

04.01) Kindergarten I, Rechnung Fa. Philipp Holz Gartenarbeiten

04.01a) ASBÖ Rettungsdienstvertrag – Adaptierungen aufgrund der Änderung des NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 (Umreihung von TOP 04.12)

04.02) Notstromaggregat

04.03) Kaufvertrag Betriebsgebiet Unterwaltersdorf – Nachträgliche Änderung in der Person des Käufers (Änderung des GR Beschluss vom 09.11.2017)

04.04) Honorarleistungen Bmst. Holpfer Schulsporthanlage (Beschlusserweiterung zu GR 15.12.2016)

04.05) Energieliefervertrag 100% Ökostrom für E-Tankstelle Weigelsdorf  
**- Entfällt**

04.06) Abtretung an das öff. Gut gem. § 15 LTG, Fischgasse UWD (Schreibersteindenkmal)

04.07) Lösungsansuchen EZ 1701 KG Ebreichsdorf, Rudolf Jursitzky Weg 8, Gst.Nr. 693/3, Günther Piesch

04.08) Lösungsansuchen EZ 1966 KG Ebreichsdorf, Betriebsstraße 18, Gst. Nr. 730/5, Hermann Peter und Johann Purker

04.09) Beschluss Leitbild Dorferneuerung Schranawand

04.10) Angebot Nr. 5108/2017 IG Prem Verkehrsplanung und Einreichunterlagen für Verfahren nach §12 NÖ Straßengesetz Aufschließung Breitenäcker KG Ebreichsdorf bei City Center

04.11) Möglicher Ankauf Grundstück Billa Hauptplatz Ebreichsdorf

04.13) Anschaffung Kastenwagen für Bauhof

04.14) Erweiterung des NÖ Landeskindergarten Piestingau Ebreichsdorf, Vergabe der Gewerke und Baueinleitung

### **05) Subventionsbelange**

05.01) Subventionsansuchen Nachtwanderung FF Ebreichsdorf, Jugend Bezirk

05.02) Subventionsansuchen TC Bakl Weigelsdorf, Bundesliga

05.03) Subventionsansuchen Jiu-Jitsu Verein Ebreichsdorf

05.04) Subventionsansuchen Dorferneuerung Weigelsdorf Kilometergeld Citybus für Reise zu Partnergemeinde Ziebice

05.05) Subventionsansuchen ASBÖ für neuen PKW

05.06) Subventionsansuchen 200 Jahre Bahai im Rathaus Ebreichsdorf – Saalbenützung

## **6) Glyphosatverbot für das Bundesland Niederösterreich**

## **07) Berichte des Bürgermeisters, Prüfungsausschuss, Umweltgemeinderat**

Herr Bürgermeister Kocevar begrüßt die Gemeinderät/e/innen und Gäste und beginnt mit der Gemeinderatssitzung.

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt derzeit 33 Mitglieder, wovon zu Beginn 27 und ab 19:15 h 28 Mitglieder anwesend sind. Die Sitzung ist beschlussfähig und öffentlich.

Vor Eingang in die Tagesordnung gibt Herr Bürgermeister die Absetzung von folgenden Tagesordnungspunkten bekannt:

- 04.05) Energieliefervertrag 100% Ökostrom für E-Tankstelle Weigelsdorf
- Punkt 04.12 ASBÖ Rettungsdienstvertrag – Adaptierungen aufgrund der Änderung des NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 wird vorgezogen und als TOP 04.01a)

Weiters liegt folgender Dringlichkeitsantrag vor:

### **DRINGLICHKEITSANTRAG** **(gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung)**

An den Gemeinderat der  
Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Es wird beantragt, der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf möge die folgenden, zusätzlichen Punkte in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2017 aufnehmen:

#### **1) Erweiterung des NÖ Landeskindergarten Piestingau, Ebreichsdorf Vergabe der Gewerke und Baueinleitung**

Die Dringlichkeit zur entsprechenden Behandlung in den zuständigen Gemeindegremien ergäbe sich aus sachlichen, finanziellen bzw. rechtlichen Gegebenheiten.

Baubeginn: Jänner 2018

Fertigstellung: September 2018

**Antrag Vzbgm. Zeilinger:** Aufnahme in die Tagesordnung in den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung als TOP 04.14).

**Abstimmung:** 27 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Gemeinderat 14.12.2017

Als Protokollprüfer der heutigen Gemeinderatssitzung werden folgende Gemeinderäte bestellt:

GR Silvia Barta	- BL
GR Thomas Dobousek	- SPÖ
GR Heinrich Humer	- ÖVP
STR Markus Gubik	- FPÖ

### **Weiterer Sitzungsverlauf der öffentlichen Gemeinderatssitzung:**

#### **01) Genehmigung des öffentlichen Gemeinderatsprotokolls vom 09.11.2017**

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 09.11.2017 wurde entsprechend unterfertigt, es sind keine schriftlichen Einwendungen eingelangt, es gilt somit als genehmigt.

19:15 h – Frau Melchior kommt zur Sitzung.

#### **02) Ergänzungswahlen in den Stadtrat sowie in Ausschüsse**

Bedingt durch den Amtsverzicht gem. § 113 NÖ GO von Herrn STR Ernst Smetana wurde seitens der SPÖ-Gemeinderatsfraktion Frau GR Claudia Dallinger zur Ergänzungswahl gem. § 115 Abs. 3 NÖ GO in den Stadtrat vorgeschlagen.

Der Bürgermeister beruft gemäß § 98 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung über Vorschlag der SPÖ und BL folgende Mitglieder des Gemeinderates als Wahlzeugen:

Von der SPÖ: Herr VZBGM Johann Zeilinger  
Von der BL: Herr GR Robert Jungmeister

Die Wahl wird gem. § 98 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung mit Stimmzetteln und geheim durchgeführt.

Herr Bürgermeister Kocevar unterbricht die Sitzung zur Vornahme der Wahl.

Herr Bürgermeister Kocevar nimmt die unterbrochene Sitzung wieder auf und gibt das Abstimmungsergebnis bekannt.

Gesamtzahl ausgegebene Wahlkuverts: 28

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel: 28

davon gültige Stimmzettel für Frau GR Claudia Dallinger: 18

ungültige Stimmzettel: 10

Die ungültigen Stimmzettel werden mit fortlaufender Nummern versehen und die Ungültigkeit wird folgt begründet: 5x nicht wählbare Personen, 5x leer.

Frau GR Claudia Dallinger ist daher zur Stadträtin gewählt und erklärt sich über Befragung des Bürgermeisters bereit, die Wahl zur Stadträtin anzunehmen.

### Besetzungsänderung Ausschuss 4, 8 und Prüfungsausschuss

Herr Bürgermeister Kocevar teilt mit, dass durch den Amtsverzicht des Herrn GR Ernst Smetana als Stadtrat und als Vorsitzender des Ausschusses 4, sowie die Wahl von Frau Claudia Dallinger zur Stadträtin, folgende Besetzungsänderungen in die Ausschüsse notwendig sind:

Herr GR Smetana bleibt Ausschussmitglied im Ausschuss 4 (Verkehrsausschuss). Die Wahl der neuen Ausschussvorsitzenden im Ausschuss 4 erfolgt in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses durch dessen Ausschussmitglieder.

Besetzung des Ausschusses 8 (Raumordnung, Straßenbau, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Radwege, Güterwege) mit Frau STR Claudia Dallinger anstelle von Herrn GR Ernst Smetana.

Besetzung des Prüfungsausschusses mit Herrn GR Ernst Smetana anstelle von Frau STR Claudia Dallinger.

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zur offenen Abstimmung.

**Abstimmung:** 28 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zur Besetzungsänderung im Ausschuss 4, 8 und Prüfungsausschuss wie dargelegt

**Abstimmung:** 28 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Frau GR Gubik Lisa verlässt den Sitzungssaal und kehrt kurz darauf zurück.

### **03) Voranschlag 2018 samt Zugehör**

STR Christian Pusch präsentiert den Voranschlag 2018.

Der VA 2018 wurde ab 17. November 2017 zeitgerecht zur öffentlichen Einsicht aufgelegt, für jede Fraktion wurde ein Exemplar in der Buchhaltung zur Abholung bereitgestellt.

Der VA 2018 wurde aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit und den derzeit bekannten Werten nach Gesprächen mit Ressortleitern und Stadträten erstellt.

Gemäß dem vorliegenden Entwurf ergeben sich Einnahmen und Ausgaben von € 20.699.700 im ordentlichen Haushalt und Einnahmen und Ausgaben von € 4.404.200,- im außerordentlichen Haushalt.

STR Pusch erläutert anhand der Folien den Budgetentwurf.

**Antrag:** STR Christian Pusch stellt den Antrag, dem Voranschlag 2018 samt Zubehör in der dargelegten Form zuzustimmen.

**Diskussionsbeiträge:** STR Hörhan.

**Abstimmung:** 27 Stimmen dafür.  
1 Stimme dagegen (GR Melchior).

**Beschluss:** Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.

Gemeinderat 14.12.2017

20 h Herr GR Kuchwalek verlässt die Sitzung.  
Frau GR Barta und Herr GR Pilz verlassen den Sitzungssaal.

#### **04) Auftragsvergaben, Grund- und Vertragssachen**

##### **04.01) Kindergarten I, Rechnung Fa. Philipp Holz Gartenarbeiten**

Rechnung Nr. 174233 Garten & baum Ing. Philipp Holz in der Höhe von € 7.477,57 netto.  
Gartenarbeiten, Rollrasen, Sträucher setzen, Umbau Bewässerung,...

**Antrag Vzbgm. Zeilinger:** Nachträgliche Zustimmung zur Rechnung Nr. 174233 Garten & baum Ing. Philipp Holz in der Höhe von € 7.477,57 netto.

**Diskussionsbeiträge:** GR Melchior, Vzbgm. Zeilinger

**Abstimmung:** 25 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

20:05 h Herr GR Pollak verlässt die Sitzung.  
Frau GR Barta und Herr GR Pilz kehren in den Sitzungssaal zurück.  
Herr STR Hörhan, STR Derinyol und STR Gubik verlassen den Sitzungssaal und kehren kurz darauf zurück.

##### **04.01a) ASBÖ Rettungsdienstvertrag – Adaptierungen aufgrund der Änderung des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017**

**Entwurf:**

#### **VERTRAG ÜBER DIE BESORGUNG DES REGIONALEN RETTUNGS- UND KRANKENTRANSPORTDIENSTES**

**gemäß § 3 des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017 (NÖ RDG 2017)  
vom 16. November 2016, LGBl. Nr. 101/2016**

Diese Änderungen und Ergänzungen gelten ab 1. Jänner 2018. Der Vertrag wurde in Übereinstimmung mit dem NÖ Rettungsdienstgesetz abgeschlossen.

abgeschlossen zwischen

der Stadtgemeinde Ebreichsdorf  
Rathausplatz 1  
2483 Ebreichsdorf, in der Folge kurz **Gemeinde** genannt

und

dem Arbeiter Samariter Bund Österreich (ASBÖ)  
Gruppe Ebreichsdorf  
Hauptplatz 13  
2483 Ebreichsdorf, in der Folge kurz **ASBÖ** genannt

über die Erbringung und Sicherstellung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes gemäß § 3 des NÖ RDG 2017.

**I.**

Der ASBÖ verpflichtet sich, im Bereich der Gemeinde für die Leistung der Ersten Hilfe und die Beförderung von Personen, die im Bereich der Gemeinde eine erhebliche Gesundheitsstörung erlitten haben oder wegen ihres Gesundheitszustandes kein gewöhnliches Verkehrsmittel benützen können, zu sorgen.

1) Der Rettungsdienst umfasst folgende Leistungen:

- Erreichung des Einsatzortes innerhalb einer angemessenen Frist ab Alarmierung durch Notruf Niederösterreich.
- Leistung von Erster Hilfe oder einer Ersten medizinischen Versorgung an Personen, bei denen im Rahmen einer akuten Erkrankung, einer Vergiftung oder eines Traumas eine lebensbedrohliche Störung einer vitalen Funktion eingetreten ist, einzutreten droht oder nicht sicher auszuschließen ist, bis zum Eintreffen des von Notruf Niederösterreich alarmierten Rettungs- bzw. Transportmittels sowie deren Transport zur weiteren medizinischen Versorgung in eine Krankenanstalt oder sonstige geeignete Einrichtung des Gesundheitswesens.

2) Der Krankentransport umfasst folgende Leistungen:

- Transport von Personen, die auf Grund ihres anhaltenden eingeschränkten Gesundheitszustandes oder ihrer körperlichen Verfassung ein gewöhnliches Verkehrsmittel nicht benützen können und für die der Transport mit einem Rettungsmittel unter Betreuung zumindest einer Rettungssanitäterin oder eines Rettungssanitäters erforderlich ist, sowie deren Rücktransport.

## II.

Die Vertragsparteien verpflichten sich zur Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017 und der darauf beruhenden Verordnungen.

## III.

Die Gemeinde verpflichtet sich, den Rettungsdienstbeitrag gemäß § 10 NÖ RDG 2017 in Verbindung mit der NÖ Rettungsdienstbeitragsverordnung, LGBl. 9430/1, dessen Höhe entsprechend den örtlichen Gegebenheiten bis zum normierten Höchstsatz mit dem jährlichen Voranschlag zu beschließen ist, an den ASBÖ auf das Konto: AT722020500600153597, Sparkasse Baden, zu leisten.

1) In Anbetracht umfassender sozialer Betreuung bezahlt die Gemeinde an den ASBÖ nachstehenden Rettungsdienstbeitrag:

€ 12 je Einwohner (Höchstsatz laut § 2 NÖ Rettungsdienst-Beitragsverordnung 2017).

2) Der Rettungsdienstbeitrag ist jeweils zu Hälfte zum 1. Februar und zum 1. August jeden Jahres zur Zahlung fällig. Die für die Höhe des Rettungsdienstbeitrages der Gemeinde zugrunde zu legende Einwohnerzahl bestimmt sich nach der auf der Internet-Homepage der Bundesanstalt Statistik Österreich für das entsprechende Finanzjahr kundgemachten Bevölkerungszahl (§ 9 Abs. 9 Finanzausgleichsgesetz 2008, BGBl. I Nr. 103/2007 in der Fassung BGBl. I Nr. 118/2015). Sollten bei der Erstellung des Voranschlages die für das folgende Kalenderjahr maßgeblichen Zahlen von der Bundesanstalt Statistik Österreich noch

nicht kundgemacht worden sein, sind für die Voranschlagsrechnung behelfsmäßig die für das Vorjahr kundgemachten Zahlen heranzuziehen. Die Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages erfolgt im Ausmaß der Erhöhung des Verbraucherpreisindex des Jahresdurchschnittes des abgelaufenen Jahres und ist bis zum 30. Juni jedes Kalenderjahres vom ASBÖ mittels eingeschriebenen Briefes an die Gemeinde geltend zu machen.

Ausgangsbasis für den Rettungsdienstbeitrag ist die am 31.12. eines jeden Jahres hauptgemeldete Einwohnerzahl laut Meldeamt der Gemeinde. Basisjahr ist das Jahr 2017, das sind **mit Stichtag 31.12. .... Personen.**

- 3) Zu den Kosten für den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst zählen die Personalkosten für hauptberufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Investitionskosten, Reparatur- und Erhaltungsaufwand sowie Betriebskosten für Rettungs- und Krankentransportfahrzeuge sowie Rettungsgeräte, Betriebskosten für die Dienststellen der Rettungsorganisation sowie die Kosten für Versicherungen.
- 4) Nicht periodische Geld- oder Sachleistungen an den ASBÖ werden auf den im gleichen Jahr von der Gemeinde zu leistenden Rettungsdienstbeitrag vereinbarungsgemäß nicht angerechnet. Sachleistungen sind durch die Vertragsparteien einvernehmlich zu bewerten. Eine Anrechnung auf den Mindestbeitrag ist gemäß § 2 NÖ Rettungsdienstbeitragsverordnung, LGBl. 9430/1, nicht zulässig.
- 5) Für Sachaufwand, zB Zivildienst, Deckelungen und Ausbildungskosten wird eine gesonderte Förderungsvereinbarung von € 57.000,00 jährlich getroffen, welche vorbehaltlich der Änderungen der finanziellen Zuwendungen der Versicherungsträger gilt. Die Wertsicherung nach Punkt III.2. gilt hier ebenfalls. Der Betrag ist jeweils zu Hälfte zum 1. Februar und zum 1. August jeden Jahres auf das vom ASBÖ namhaft zu machendes Konto zu überweisen zu überweisen.
- 6) Der ASBÖ wird der Gemeinde jeweils nach Vorliegen den Jahresabschluss übermitteln, damit diese die zweckgebundene Verwendung der Förderungsmittel überprüfen kann.
- 7) Der ASBÖ erklärt sich hiermit freiwillig bereit, im Rahmen seiner Aufgaben bei allen von der Gemeinde organisierten Veranstaltungen in der Gemeinde, wenn Notwendigkeit gegeben ist, mit erforderlichem personellen und technischen Einsatz kostenlos zur Verfügung zu stehen.

#### IV.

Unbeschadet der Vertragsdauer (Punkt V) und der Valorisierungsklausel (Punkt III Abs. 2) verpflichtet sich die Gemeinde hinsichtlich des jährlich zu bezahlenden Rettungsdienstbeitrages mit dem ASBÖ in neuerliche Verhandlungen einzutreten, wenn aufgrund eines anerkannten Rechnungsabschlusses des vorausgehenden Rechnungsjahres eine Gegenüberstellung der Entgelte für die Leistungen der Rettungsorganisation, zu den Ausgaben aus dem reinen Rettungs- und Krankentransport einen Abgang ergibt, der durch die Summe der Gemeinderettungsdienstbeiträge im Rettungsstellenbereich nicht mehr gedeckt werden kann.

#### V.

- 1) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- 2) Vor Ablauf von fünf Jahren ab Vertragsabschluss ist eine Kündigung dieses Vertrages ausgeschlossen. Danach wird die schriftliche Kündigung erst nach Ablauf eines Jahres ab Einlangen beim Vertragspartner wirksam.
- 3) Die Gemeinde hat das Recht, falls das zur Verfügung stehende Personal oder die technischen Einrichtungen für die ordnungsgemäße Leistung der Hilfe und des Rettungs- und Krankentransportes nicht ausreichen, diesen Vertrag vor Ablauf von fünf Jahren zu kündigen. In diesem Fall beträgt die Kündigungsfrist sechs Monate.

#### VI.

Der ASBÖ verpflichtet sich, die Gemeinde gegenüber jeder Inanspruchnahme von dritter Seite wegen Nichterfüllung oder nicht ordnungsgemäßer Erfüllung der gemäß Punkt I dieses Vertrages vom ASBÖ übernommenen Vertragspflichten vollkommen schad- und klaglos zu halten.

#### VII.

Dieser Vertrag bedarf gemäß § 3 Abs. 6 NÖ RDG 2017 der Genehmigung durch die Niederösterreichische Landesregierung. Gleiches gilt für Vertragsänderungen und Ergänzungen. Bis zum Einlangen der Genehmigung ist dieser Vertrag aufschiebend bedingt abgeschlossen.

#### VIII.

Dieser Vertrag wird in drei Originalen ausgefertigt, von welchen sowohl jeder Vertragsteil als auch die Niederösterreichische Landesregierung ein Original erhalten.

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zum Vertrag in der dargelegten Form, Endausfertigung Höhe Sachaufwand nach Einwohnerzahl per 31.12.2017.

**Diskussionsbeiträge:** GR Humer, GR Jungmeister R., GR Bruzek, STR Weiner, GR Melchior, GR Pilz, Bgm. Kocevar.

Herr Bgm. Kocevar übergibt den Vorsitz an Vzbgm. Zeilinger und verlässt den Sitzungssaal.

**Abstimmung:** 25 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr Bgm. Kocevar kehrt in den Sitzungssaal zurück und übernimmt den Vorsitz.

#### 04.02) Notstromaggregat

Kostenvoranschlag Fa. PS Power Service e.U.:

Pos.	Artikel	Stück	Einzel Preis	Gesamt
1	100 kVA Perkins-Stromerzeuger - 1500U/min - 400V offene Bauweise Perkins – 1104D-E44TAG2 4-Zylinder / 4.410ccm 92kW / 125PS @ 1500U/min Stamford – UCI274C 100kVA (80kW) – PRP 110kVA (88kW) – LPT 400V~3P 145A 50Hz	1	€ 17 577,00	€ 17 577,00
2	Abgas inkl. Schalldämpfer, 3 Verbindung, 10m bis über Dach	1	€ 3 186,96	€ 3 186,96
3	Montage Abgasanlage	1	€ 2 108,00	€ 2 108,00
4	Zu- und Abluft inkl. Jalousieklappen, Schalldämpfer Kanal	1		€ -
5	Montage Zu- und Abluft	1		€ -
6	Notstrom Automatik 160 A	1	€ 2 698,00	€ 2 698,00
7	Anschluss	1	€ 868,00	€ 868,00
8	Tank stationär, Inhalt 990L Doppelwandig ADR	1	€ 1 965,65	€ 1 965,65
9	Montage Tank inkl. Verrohrung	1	€ 1 860,00	€ 1 860,00
10	Kleinteile Aggregate Raumausstattung	1	€ 620,00	€ 620,00
			Netto	€ 30 883,61

Bauseitige Leistungen: Durchbrüche für Abgas, Zu- und Abluft, Einreichung, Öldichtanstrich,

Preise: netto in Euro, Österreich

Verpackung: Karton

Zahlung: 50% bei Auftragserteilung 50% Nach Fertigstellung

**Antrag Vzbgm. Zeilinger:** Zustimmung zum Angebot der Fa. PS Power Service e.U zur Anschaffung des gegenständlichen Notstromaggregates samt Zubehör in der Höhe von € 37.060,33 brutto. Standort FF Weigelsdorf.

**Abstimmung:** 26 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr STR Weiner verlässt den Sitzungssaal.

#### **04.03) Kaufvertrag Betriebsgebiet Unterwaltersdorf – Nachträgliche Änderung in der Person des Käufers (Änderung des GR Beschluss vom 09.11.2017)**

**Antrag Bgm. Kocevar:** Änderung des Beschlusses vom 09.11.2017, Top 02.05, auf:  
Tomasz Szerlag  
Diefenbachgasse 49-51/5/14  
1150 Wien  
Geb.:05.04.1979

Basierend auf nunmehr vorliegender Vermessungsurkunde DI Tschida vom 17.11.2017, GZ.: 3008/17 Gst.Nr. 621/65 mit 4227m<sup>2</sup> zu € 44/m<sup>2</sup> (€ 185.988,00) zuzüglich Aufschließungsabgabe von € 48.761,54.

**Abstimmung:** 25 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr GR Jungmeister R. verlässt den Sitzungssaal.

#### **04.04) Honorarleistungen Bmst. Holpfer Schulsportanlage (Beschlusserweiterung zu GR 15.12.2016)**

*Auszug aus dem Gemeinderatsprotokoll vom 15.12.2016:*

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zur Beauftragung des Planungsatelier Baumeister Ing. Gerhard Holpfer GmbH mit der Planung für das Projekt Alter Sportplatz laut Angebot Bautechnische Leistungen (Planung und ÖBA) in der Höhe von € 45.760,00 inkl. Mwst.

**Abstimmung:** 29 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die ersten Planungen gingen noch von einem Herstellungspreis mit € 400.000,- aus. Die vorliegende Endabrechnung ergibt einen Herstellungspreis von € 571.299,86, welche gleichzeitig die Basis für die Honorarermittlung der Planungskosten und Örtlichen Bauleitung bildet. Nach Abzug eines 30%igen Nachlasses ergibt sich ein Honorar von € 65.356,70 (exkl. Ust.).

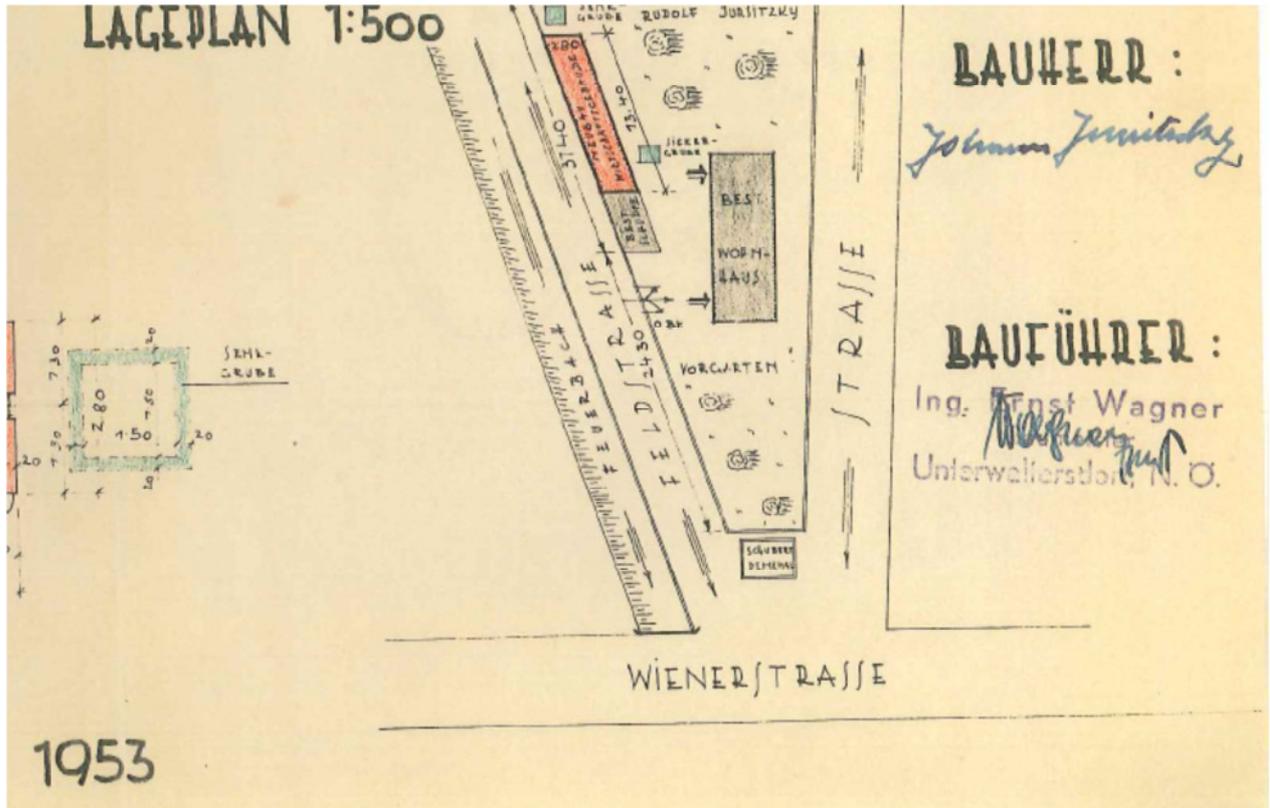
**Antrag STR Pusch:** Zustimmung zu den Mehrkosten von € 16.596,70 + Ust. für Planung und Örtliche Bauleitung beim Bau der Schulsportanlage aufgrund geänderter Herstellungskosten. 8 % Planungskosten, 6% örtliche Bauleitung, Komplexitätsfaktor 1,2

**Abstimmung:** 23 Stimmen dafür.  
1 Stimme dagegen (GR Pilz).

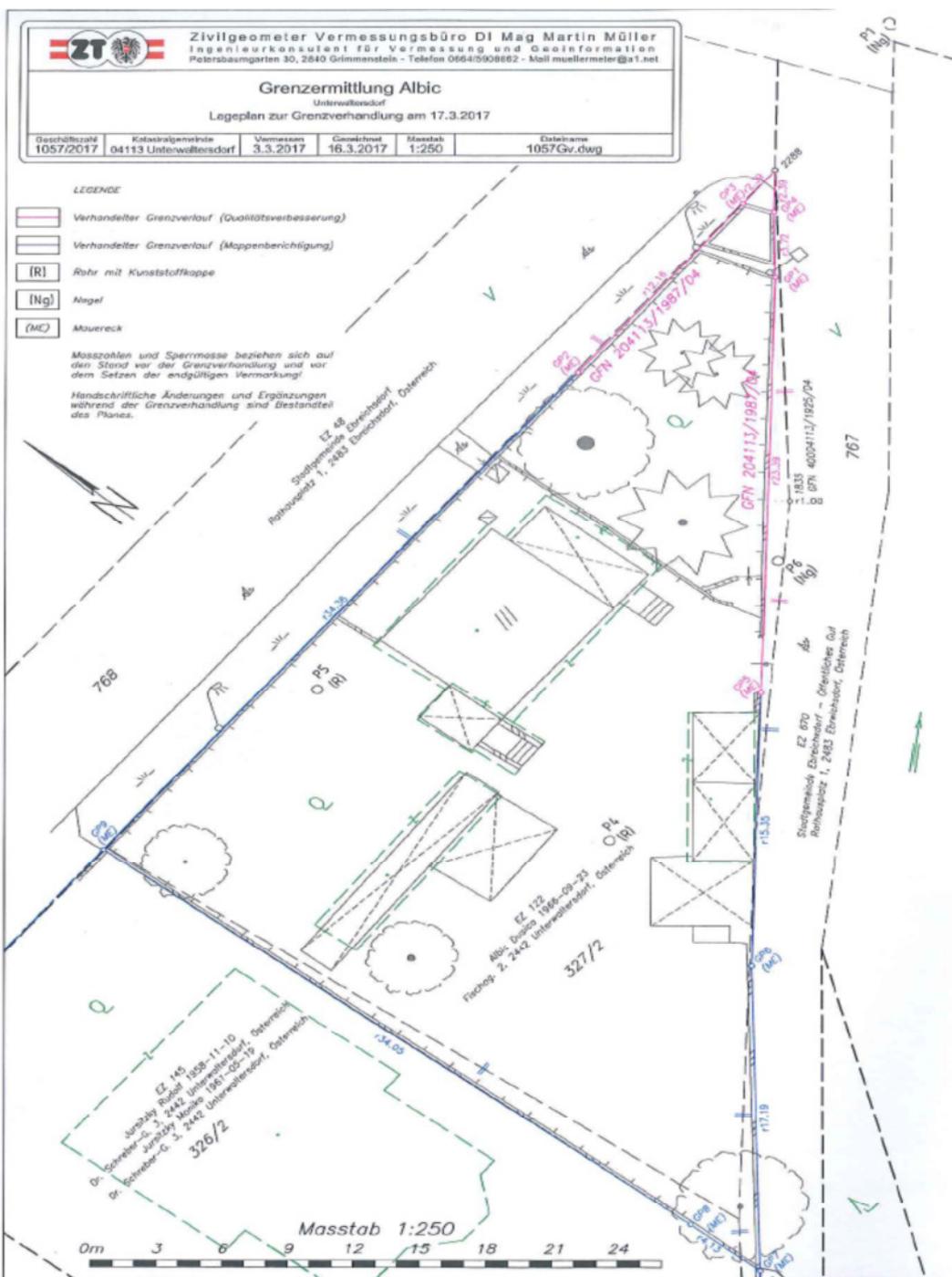
**Beschluss:** Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.

#### **04.05) Energieliefervertrag 100% Ökostrom für E-Tankstelle Weigelsdorf -Entfällt**

04.06) Abtretung an das öff. Gut gem. § 15 LTG, Fischagasse UWD (Schreberdenkmal)



Herr GR Jungmeister R. kehrt in den Sitzungssaal zurück.



Wie anlässlich der Grenzverhandlung am 17.3.2017 mit dem Bauamt vereinbart, werden vom Grundstück 327/2 der Katastralgemeinde 04113 Unterwaltersdorf 32 m<sup>2</sup> an das öffentliche Gut abgetreten. Um diese Abtretung gem. § 15 LTG beim Vermessungsamt beantragen zu können, muss diese vom Gemeinderat beschlossen und das Trennstück umgewidmet werden.

**Antrag STR Hörhan:** Zustimmung des Gemeinderates zur Abtretung von 32m<sup>2</sup> des Grundstück 327/2 der Katastralgemeinde 04113 Unterwaltersdorf an das öffentliche Gut und Abwicklung bzw. grundbücherliche Durchführungen nach §§ 15 LTG.

**Diskussionsbeiträge:** GR Melchior.

**Abstimmung:** 25 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

**Die Tagesordnungspunkte 04.07 und 04.08 werden gemeinsam abgestimmt**

**04.07) Lösungsansuchen EZ 1701 KG Ebreichsdorf, Rudolf Jursitzky Weg 8, Gst.Nr. 693/3, Günther Piesch**

Ansuchen Notar Mag. Christian Durrani, Hauptplatz 5/1, 2483 Ebreichsdorf:  
Löschung des im GB eingetragenen Vor- und Wiederkaufsrechtes zu Grundbuch 04102 Ebreichsdorf, EZ 1701 KG Gst. 751, Rudolf Jursitzky Weg 8, Gst.Nr. 693/3 laut Schreiben vom 07.11.2017, eg. 09.11.2017 (Zl. 307435).

Die Fertigstellung für das Einfamilienhaus mit Garage und Gasheizung wurde mit 10.02.2000 zu Zl. 82/2000/BA zur Kenntnis genommen.

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zur Löschung der Gemeinderechte, hier Vor- und Wiederkaufsrechtes zu Grundbuch 04102 Ebreichsdorf, EZ 1701 KG Gst. 751, Rudolf Jursitzky Weg 8, Gst.Nr.693/3.

**Abstimmung:** 25 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

**04.08) Lösungsansuchen EZ 1966 KG Ebreichsdorf, Betriebsstraße 18, Gst. Nr. 730/5, Hermann Peter und Johann Purker**

Ansuchen Rechtsanwälte Steiner-Weber-Hegenbart laut Schreiben vom 06.11.2017, eg. 09.11.2017 (Zl. 307434).

Löschung des im GB eingetragenen Vor- und Wiederkaufsrechtes sowie Pfandrecht zu Grundbuch 04102 Ebreichsdorf, EZ 1966 KG Ebreichsdorf, Betriebsstraße 18, Gst. Nr. 730/5, Hermann Peter und Johann Purker.

Die Fertigstellung eines Betriebsgebäudes „Grafik und Fotostudio“, Einfriedung, Gasheizung, Kanal und 7 KFZ Stellplätze wurden mit 19.07.2001 zu Zl. 435/01/BA zur Kenntnis genommen.

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zur Löschung der Gemeinderechte, hier Vor- und Wiederkaufsrecht sowie Pfandrecht zu Grundbuch 04102 Ebreichsdorf, EZ 1966 KG Ebreichsdorf, Betriebsstraße 18, Gst. Nr. 730/5.

**Abstimmung:** 25 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

**04.09) Beschluss Leitbild Dorferneuerung Schranawand**  
***Leitbild zur Dorferneuerung in Schranawand***  
***Zusammenfassung der Ziele und Maßnahmen***

Mag. Dagmar Schober  
Herbst 2017

## DORFERNEUERUNGSLEITBILD

### ZIELE (evaluiert und überarbeitet im Herbst 2017)

Eingeteilt nach Aktionsfeldern der Hauptregionsstrategie.

#### Aktionsfeld Wertschöpfung: (Themenbereich „Wirtschaft“)

- Wir bemühen uns um die Ansiedelung und den Erhalt von Kleingewerbe und 1 Personen-Firmen im Ort.
- Die Nahversorgung soll erhalten und verbessert werden v.a. durch die Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte.

#### Aktionsfeld Umweltsysteme: (Themenbereich „Grünraum, Umwelt und Ortsbild“)

- Wir wollen das „grüne Herz“ von Ebreichsdorf sein und bleiben.
- Wir haben den dörflichen Charakter und die Naturräume in Schranawand weitestgehend erhalten.

#### Aktionsfeld Daseinsvorsorge:

Themenbereich: Soziales und Generationen:

- Wir fördern die soziale Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Ort unter Einbeziehung aller Generationen.

Themenbereich „Mobilität“:

- Ein attraktives ökologisches Verkehrskonzept unter Einbeziehung des ÖV und Individualverkehrs mit Anbindung an die Kleinregion Ebreichsdorf.
- Öffentlicher Verkehr: Die Vernetzung der Ortsteile und die Anbindung von Schranawand sind verbessert.
- Wir haben Radwegeanbindungen zu den Nachbarorten.

Themenbereich „Bildung, Kultur und Freizeit“:

- Wir haben ein abwechslungsreiches generationenübergreifendes Freizeitangebot geschaffen und die Motivation zu neuen Tätigkeiten und Erfahrungen gefördert.

## PROJEKTE UND MASSNAHMEN

**Die wichtigsten PROJEKTE und Maßnahmen in den Themenbereichen:  
(„Aktionsfeld“ laut Hauptregionsstrategie zugeordnet)**

Projektideen: Bildung, Kultur und Freizeit	Aktionsfeld	Bewertung
Kochevents (FF Küche)	Daseinsvorsorge	4
(Beach) Volleyballturnier	Daseinsvorsorge	3
„Schranawalk“	Daseinsvorsorge	1
Geschichte von Schranawand (Diavortrag etc)	Daseinsvorsorge	1
Krippenspiel mit Kindern	Daseinsvorsorge	
(Eis)stockbahn (siehe Gruppe Soziales + Generationen)	Daseinsvorsorge	
Eltern-Kind-Olympiade	Daseinsvorsorge	
Nachtwanderung	Daseinsvorsorge	
Whiskey – Verkostung	Daseinsvorsorge	

Projektideen: Natur und Umwelt	Aktionsfeld	Bewertung
Spazierwege (Gesunde Runde, Weg zur Kapelle etc.)	Daseinsvorsorge	17
Fischteich (evtl. Kleinwasserkraftwerk)	Umweltsysteme	17
Gesunde Runde mit Integration des romantischen Weges bis zum Doppler-Stadl	Daseinsvorsorge	8
Sanierung der Brücken und vielleicht zusätzliche machen	Daseinsvorsorge	7
Naturlehrpfad (Obst und Kräuter)	Umweltsysteme	

Projektideen: Soziales und Generationen (Dorfgemeinschaft)	Aktionsfeld	Bewertung
Eisstock / Kegelbahn	Daseinsvorsorge	8
Dorfflohmarkt und Guglhupf-Wettbewerb	Daseinsvorsorge	5
Walkingrunde (what's app - Gruppe)	Daseinsvorsorge	5
Spielplatzerweiterung	Daseinsvorsorge	4
Monatlicher Jour Fixe und Kaffeerrunde	Daseinsvorsorge	2
Generationenraum (Container?)	Daseinsvorsorge	1

Projektideen: Dorfökonomie (Wirtschaft, Landwirtschaft, Nahversorgung)	Aktionsfeld	Bewertung
Glasfaseranschluss	Daseinsvorsorge	5
Anreize für die Direktvermarktung (LW)	Wertschöpfung	5
Zustellung über IT Plattform (gebündelte Bestellungen)	Wertschöpfung	

Projektideen: Ortsgestaltung / Ortsbild	Aktionsfeld	Bewertung
Spazierwege zur Kapelle (zusammengefasst zu Spazierwegen)	Daseinsvorsorge	9
Teich und Bacherl fertigstellen (mit kompetenter Firma)	Daseinsvorsorge	8
Mobilfunk ausbauen	Daseinsvorsorge	8
Kein Zusammenwachsen mit Unterwaltersdorf	Daseinsvorsorge	4
Trockenwiese Natur belassen	Umweltsysteme	1

Projektideen: Mobilität		Aktionsfeld	Bewertung
KFZ	Geschwindigkeitsreduzierung / verkehrsleitende Maßnahmen an Ortszufahrt / Ausfahrt z.B. Verkehrsinsel, Abbiegespur Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet evtl. Bodenmarkierungen	Daseinsvorsorge	18
	Durchfahrtsbeschränkung von LKW	Daseinsvorsorge	2
ÖV	Citybus / Schülerbus: Stoßzeiten höhere Frequenzen, Anbindung an öffentl. Netz, EKZ, Ärzte,.. Weiterführend nach Baden, Eisenstadt, Wiener Neustadt Wien	Daseinsvorsorge	9
Fuß / Radwege	Anbindung an Nachbarorte z.B. Mitterndorf über Fischaaacker, Ebreichsdorf	Daseinsvorsorge	9
	Beschilderung der Radwege	Daseinsvorsorge	

### Alle Projektideen nach Wichtigkeit geordnet:

PROJEKTE	Aktionsfeld (lt. HR-Strategie)	Bewertung / Punkte
Geschwindigkeitsreduzierung / verkehrsleitende Maßnahmen an Ortszufahrt	Daseinsvorsorge	18
Spazierwege (Gesunde Runde, Weg zur Kapelle etc.)	Daseinsvorsorge	17
Fischteich	Umweltsysteme	17
Fuß+Radweganbindung an Nachbarorte (Mitterndorf)	Daseinsvorsorge	9
Citybus/Schülerbus – Anbindung von Schranawand	Daseinsvorsorge	9
Eisstock/Kegelbahn	Daseinsvorsorge	8
Teich und Bacherl fertigstellen (mit kompetenter Firma)	Daseinsvorsorge	8
Mobilfunk ausbauen	Daseinsvorsorge	8
Sanierung der Brücken (ev. zusätzliche)	Daseinsvorsorge	7
Dorfflohmarkt und Guglhupf-Wettbewerb	Daseinsvorsorge	5
Walkingrunde (whats up Gruppe)	Daseinsvorsorge	5
Glasfaseranschluss	Daseinsvorsorge	5
Anreize für die Direktvermarktung (LW)	Daseinsvorsorge	5
Spielplatzenerweiterung	Daseinsvorsorge	4
Kochevents (FF Küche)	Daseinsvorsorge	4
(Beach) Volleyballturnier	Daseinsvorsorge	3
Monatlicher Jour Fixe und Kaffeerrunde	Daseinsvorsorge	2

Durchfahrtsbeschränkung von LKW	Daseinsvorsorge	2
Trockenwiese Natur belassen	Umweltsysteme	1
Generationenraum (Container?)	Daseinsvorsorge	1
„Schranawalk“	Daseinsvorsorge	1
Geschichte von Schranawand (Diavortrag etc)	Daseinsvorsorge	1
Krippenspiel mit Kindern	Daseinsvorsorge	
(Eis)stockbahn (siehe Gruppe Soziales + Generationen)	Daseinsvorsorge	
Eltern-Kind-Olympiade	Daseinsvorsorge	
Nachtwanderung	Daseinsvorsorge	
Whiskey – Verkostung	Daseinsvorsorge	
Beschilderung der Radwege	Daseinsvorsorge	
Naturlehrpfad (Obst und Kräuter)	Umweltsysteme	
Zustellung über IT Plattform (gebündelte Bestellungen)	Wertschöpfung	

## ZEIT- UND FINANZIERUNGSPLAN

### Zeitplan

Umsetzung der 3 wichtigsten Projekte und Maßnahmen in 4 Jahren:

PROJEKTE	Zeitplan
1. Projekt – Spielplatzerweiterung	Ab Jänner 2018
2. Projekt – Spazierwege-Gesunde Runde (Wege in und um Schranawand)	Planung 2018, Umsetzung 2019
3. Projekt – Eisstock/Kegelbahn	Planung 2018, Umsetzung 2019

### Finanzierungsplan

Finanzierung der 3 wichtigsten Projekte:

PROJEKTE	Finanzierung
1. Projekt – Spielplatzerweiterung	Schätzkosten: € 17.000
2. Projekt – Spazierwege- Gesunde Runde (Wege in und um Schranawand)	Schätzkosten: € ??
3. Projekt – Eisstock/Kegelbahn	Schätzkosten: € 8.000

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung des Gemeinderates zum dargebrachten Leitbild Schranawand mit den genannten Zielen und Maßnahmen. Berücksichtigung des Naturdenkmals „Trockenrasen“

**Diskussionsbeiträge:** GR Melchior.

**Abstimmung:** 25 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Frau GR Melchior und GR Bertalan verlassen den Sitzungssaal.

**04.10) Angebot Nr. 5108/2017 IG Prem Verkehrsplanung und Einreichunterlagen für Verfahren nach §12 NÖ Straßengesetz Aufschließung Breitenäcker KG Ebreichsdorf bei City Center**

Die Stadtgemeinde beabsichtigt im Bereich der B16 in der KG Ebreichsdorf auf Höhe der Breitenäcker neue Siedlungsstraßen aufzuschließen und zu errichten. Für die erforderlichen Bewilligungsverfahren nach dem NÖ Straßengesetz sind dementsprechende Einreichunterlagen zu erarbeiten.

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zu Angebot Nr. 5108/2017 IG Prem; Verkehrsplanung und Einreichunterlagen für Verfahren nach §12 NÖ Straßengesetz Aufschließung Breitenäcker KG Ebreichsdorf bei City Center in der Höhe von € 4.625,72 brutto.

**Diskussionsbeiträge:** GR Smetana.

**Abstimmung:** 23 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Frau GR Melchior und GR Bertalan kehren in den Sitzungssaal zurück.

**04.11) Möglicher Ankauf Grundstück Billa Hauptplatz Ebreichsdorf**

Stadtrat: Ca. € 650.000, es soll vor einem etwaigen Ankauf des Grundstückes durch die Gemeinde zuerst ein sinnvolles, wirtschaftliches und zukunftsträchtiges Konzept vorliegen.

**Diskussionsbeiträge:** GR Pilz, Bgm. Kocevar.

**Antrag Bgm. Kocevar:** Erstellung eines Wertgutachtens durch einen Sachverständigen. Eine Konzepterstellung erfolgt im Ausschuss Finanzen (STR Pusch).

**Abstimmung:** 25 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr GR Bertalan verlässt den Sitzungssaal.

#### 04.13) Anschaffung Kastenwagen für Bauhof

Angebot Fa. Miltner:

Peugeot PARTNER KW L1 Blue HDi 75 Business kW/PS 55/75

CO2 112 g/km

Schnee Weiß

STOFF Curitiba

Fahrzeuglistenpreis	EUR 15.110,00
Klimaanlage ( inkl. Plus- Paket)	EUR 950,00
Kommunikations-Paket	EUR 220,00
Summe Listenpreis inkl. Optionen, exkl. Steuern	EUR 16.280,00
Abzüglich Nachlass	-EUR 4.990,00
Angebotspreis inkl. Optionen, exkl. Steuern	EUR 11.290,00
+0,00% NoVa	
NoVa Bonus	
+ 20% MWSt	EUR 2.258,00
<u>Angebotspreis inkl. NoVa, inkl. MWSt</u>	<u>EUR 13.548,00</u>
<b>Kaufpreis</b>	<b>EUR 13.548,00</b>

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zum Ankauf des Kastenwagens in der dargelegten Form bei der Fa. Miltner.

**Diskussionsbeiträge:** STR Gubik M.,GR Pilz.

**Abstimmung:** 23 Stimmen dafür.  
1 Stimme enthalten (STR Strauss).

**Beschluss:** Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.

Herr STR Weiner kehrt in den Sitzungssaal zurück und STR Gubik verlässt den Sitzungssaal.

**04.14) Erweiterung des NÖ Landeskindergarten Piestingau, Ebreichsdorf  
Vergabe der Gewerke und Baueinleitung**

Zubau einer Gruppe, Bewegungsraum, Nassräume wie mit dem Land NÖ besprochen,  
Vergabe lt. Vorschlag Büro Ing. Holpfer

Planungsatelier  
Baumeister Ing. Gerhard Holpfer  
GmbH  
Planung, Bauleitung, Generalunternehmen

**VERGABEN**  
**NÖ Landeskindergarten, 2483 Ebreichsdorf**  
**Erweiterung Piestingau**

<p><b>Bauherr:</b> Stadtgemeinde Ebreichsdorf  Rathausplatz 1 2483 Ebreichsdorf</p>	<p><b>Planung, Bauleitung:</b>  Planungsatelier Bmst. Ing. G. Holpfer GmbH J. Landauerstraße 11 2523 Tattendorf</p>
---	---

GEWERK	Angebotsergebnis geprüft (Nl. berücksichtigt)
Baumeisterarbeiten Kremsnerbau GmbH Mühlfeldstraße 24 2620 Neunkirchen	248.302,42
Dachtechnik Ing. Rambacher GmbH Feldgasse 13 2451 Hof/ Lbg.	42.948,00
Fenster Josef Wick & Söhne GmbH. Wienerstraße 125 4020 Linz	18.027,47
Fliesenleger Fliesen Plattig GmbH Wiener Straße 47 7053 Hornstein	13.775,34
Trockenbau Hofer Innenausbau Anton Bruckner Straße 1 2484 Weigelsdorf	11.457,62
Tischlerarbeiten Zamecnik Werkgasse 10 2460 Bruck/Leitha	4.072,10
Bodenbeläge Adolf Kletzl GmbH Rechte Bahnzeile 2483 Ebreichsdorf	8.880,09
Malerarbeiten Wutzlhofer GmbH J. Landauerstraße 5 2523 Tattendorf	6.128,46
Schlosser Hrabal GmbH Linke Bahnzeile 28 2483 Ebreichsdorf	58.594,20
Elektroinstallation Elektro Vlasta GmbH Betriebsstraße 8 2483 Ebreichsdorf	22.500,00
Sanitärinstallation Adreas Janisch Boschanstraße 3 2483 Weigelsdorf	31.197,82
Möblierung NOCH OFFEN - Abstimmung mit Leitung	
Bewässerung Raintec GmbH Rennweg 79-81/E 03 1030 Wien	12.375,00

478.258,52

**Antrag Vzbgm. Zeilinger:** Vergabe laut beiliegender Vergabeliste Büro Ing. Holpfer  
€ 478.258,52 netto, sowie Zustimmung zur Baueinleitung.

**Abstimmung:** 24 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr GR Valenta verlässt den Sitzungssaal.

### **05) Subventionsbelange**

#### **05.01) Subventionsansuchen Nachtwanderung FF Ebreichsdorf, Jugend Bezirk**

Die FF Ebreichsdorf ersucht um Subvention der Nachtwanderung für die Jugend, welche von der FF Ebreichsdorf für den Bezirk Baden veranstaltet wurde. Es werden Rechnungen vorgelegt mit Ausgaben von € 1.000,00.

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zur Subvention der FF Ebreichsdorf für die Austragung der FF Jugend Nachtwanderung für den Bezirk Baden in der Höhe von € 1.000,--.

**Abstimmung:** 23 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

#### **05.02) Subventionsansuchen TC Bakl Weigelsdorf, Bundesliga**

Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister,

mit dem Meistertitel 2017 in der Niederösterreichischen Landesliga A und in der Folge mit der Qualifikation für die Österreichische Bundesliga haben unsere Damen heuer für den bisher größten sportlichen Erfolg in der Klubgeschichte gesorgt.

Die Teilnahme an der Bundesligameisterschaft 2018 ist jedoch für den Klub mit erheblichen Mehrkosten verbunden. Wir prüfen derzeit unsere finanziellen Möglichkeiten sehr sorgfältig und sind dabei auf Zuschüsse, Förderungen und Leistungen von Sponsoren angewiesen.

Wir möchten daher auf diesem Weg anfragen, ob der TC Bakl Weigelsdorf 2018 wieder mit einer Unterstützung seitens der Stadtgemeinde Ebreichsdorf rechnen darf und wenn ja, in welcher Höhe.

In der Beilage finden sie bitte das entsprechende Budget zur Kenntnisnahme.

Mit sportlichen Grüßen

Dkfm. Gerhard Balluf  
Sportlicher Leiter  
TC Bakl Weigelsdorf



**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zur Subvention des TC Bakl Weigelsdorf, Bundesliga, in der Höhe von € 3.000,00.

**Abstimmung:** 23 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

### **05.03) Subventionsansuchen Jiu-Jitsu Verein Ebreichsdorf**

Die bisherigen Selbstverteidigungskurse Gewaltprävention – Deeskalation für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, des Jiu Jitsu Ebreichsdorf im April 2016 und Februar 2017, mit dem Schwerpunkt Prävention in Bezug auf Sexualdelikte, wurden sehr gut angenommen. Die stetige Nachfrage nach weiteren Selbstverteidigungs-Basiskursen in geblockten Einheiten - am Wochenende veranlasst den Jiu Jitsu Verein diesen Kurs 2018 wieder anzubieten, jeweils am Samstag zu 6 Einheiten mit je 2h im Zeitraum Jänner bis März 2018. Mit der Bitte um Unterstützung ersucht der Vorstand des Jiu-Jitsu Verein Ebreichsdorf um Gratis Benützung bzw. um Erlass der Saalmiete des kleinen Turnsaals der Volksschule Ebreichsdorf für den 12 h Selbstverteidigungskurs 2018.

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung, die Kursgebühr für die Bürgerinnen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf mit € 20,-- zu subventionieren und die Saalmiete des kleinen Turnsaals der VS Ebreichsdorf für den 12h Selbstverteidigungskurs 2018 zu erlassen.

**Abstimmung:** 23 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Frau GR Barta und STR Gubik M. kehren in den Sitzungssaal zurück.

### **05.04) Subventionsansuchen Dorferneuerung Weigelsdorf Kilometergeld Citybus für Reise zu Partnergemeinde Ziebice**

Dorferneuerung Weigelsdorf  
Obfrau Ingrid Ahorn

#### Subventionsansuchen

Wir bitten um die Subvention des Kilometergeldes für den Citybus anlässlich einer Reise zur Partnergemeinde Ziebice/Polen.

Die Fahrt am 15. – 16.11.2017 diente dem Ansehen unserer Stadtgemeinde, der Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehungen und der zweimaligen Abhaltung einer gemeinsamen „kreativen Werkstätte“ zusammen mit mehreren kulturell aktiven Vereinen der polnischen Partnergemeinde.

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zur Subvention der City Bus Kosten/Kilometergeld anlässlich der Fahrt der Dorferneuerung Weigelsdorf nach Ziebice von 15.-16.11.2017.

**Diskussionsbeiträge:** GR Kosar, Bgm. Kocevar.

**Abstimmung:** 24 Stimmen dafür.  
1 Stimme enthalten (GR Melchior).

**Beschluss:** Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.

### **05.05) Subventionsansuchen ASBÖ für neuen PKW**

Der ASBÖ benötigt nach 7 Jahren einen neuen PKW. Der derzeitige, welcher 2010 angeschafft und seitens der Gemeinde subventioniert wurde, hat mittlerweile über 300.000 km und kann nicht länger eingesetzt werden. Der ASBÖ hat ein Angebot für einen neuen Skoda Octavia um € 21.000 erhalten, würden diesen ankaufen und die Stadtgemeinde subventioniert in derselben Höhe. Der ASBÖ ist vorsteuerabzugsberechtigt.

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zur Subvention des ASBÖ zur Anschaffung eines neuen Einsatzwagens in der Höhe von € 21.000,00 nach Vorlage der bezahlten Rechnung.

**Abstimmung:** 25 Stimmen dafür.

**Beschluss:** Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

### **05.06) Subventionsansuchen 200 Jahre Bahai im Rathaus Ebreichsdorf – Saalbenützung**

Ansuchen Frau Sandra Sobhian

**Antrag Bgm. Kocevar:** Zustimmung zur Subvention der Saalbenützungsgebühren des Rathaussaales anlässlich der 200 Jahre Bahai Ausstellung am 18.11.2017.

**Abstimmung:** 24 Stimmen dafür.  
1 Stimme enthalten (GR Melchior).

**Beschluss:** Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.

Herr GR Menzel verlässt den Sitzungssaal und kehrt kurz darauf zurück. Herr GR Valenta kehrt in den Sitzungssaal zurück. Herr STR Cevik verlässt den Sitzungssaal.

### **6) Glyphosatverbot für das Bundesland Niederösterreich**

Das umstrittene Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat hat trotz großer Bedenken am 27.11.2017 eine EU-weite Neuzulassung um weitere fünf Jahre erhalten. Trotz dieser Entscheidung können wir uns gegen den Einsatz von Glyphosat in Österreich wehren. Seit der Zulassungsverlängerung gab es eine beeindruckende Welle an Unterstützung für ein glyphosatraies Österreich.

Das Bundesland Kärnten möchte jetzt noch einen Schritt weiter gehen und Glyphosat im ganzen Bundesland vollständig verbieten. Das sind großartige Neuigkeiten. Greenpeace ist der Meinung, dass jetzt die acht anderen Bundesländer mitziehen müssen. Gemeinsam können wir Österreich glyphosatraiefrei machen – Bundesland für Bundesland.

Wir haben daher bereits heute Früh einen offenen Brief versendet:

[www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20171201\\_OTS0003/greenpeace-richtet-offenen-brief-an-landeshauptleute-machen-sie-ihre-bundesland-glyphosatraiefrei](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171201_OTS0003/greenpeace-richtet-offenen-brief-an-landeshauptleute-machen-sie-ihre-bundesland-glyphosatraiefrei)

Sie haben in der Gemeinde Ebreichsdorf bereits beschlossen im eigenen Wirkungsbereich kein Glyphosat mehr einzusetzen. Das war ein toller und wichtiger Schritt. Ich bitte Sie jetzt den nächsten Schritt zu gehen. Schreiben Sie Ihrer Landeshauptfrau und fordern Sie ein vollständiges Verbot von Glyphosat für das Bundesland Niederösterreich.

Mit freundlichen Grüßen,  
Sebastian Theissing-Matei, Landwirtschaftssprecher

**Greenpeace richtet offenen Brief an Landeshauptleute: Machen Sie Ihr Bundesland glyphosatraiefrei!**

**Bis kommenden Donnerstag sollen Bundesländer zu Glyphosat-Verbot Stellung beziehen**

*Wien (OTS)* - Die Umweltschutzorganisation Greenpeace forderte heute in einem offenen Brief die österreichischen Landeshauptleute auf, das Pflanzengift Glyphosat in ihren Bundesländern zu verbieten. Gestern war bekannt geworden, dass Kärnten ein eigenes, vollständiges Glyphosat-Verbot plant. Damit wäre Kärnten die erste Region Europas, in der gar kein Glyphosat mehr eingesetzt wird. Auch die anderen Bundesländer müssten sich zu diesem Schritt entschließen, so Greenpeace. Bis kommenden Donnerstag sollen die Landeshauptleute Greenpeace bekannt geben, ob Sie ein Glyphosat-Verbot in ihrem Bundesland umsetzen werden.

„Die skandalöse Entscheidung, Glyphosat EU-weit für weitere fünf Jahre zuzulassen, darf keinesfalls einfach hingenommen werden. Machen wir Österreich jetzt glyphosatrei - Bundesland für Bundesland“, appelliert Greenpeace-Geschäftsführer Alexander Egit an die Landeshauptleute. Die Bundesländer Wien, Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg sollen dem Kärntner Beispiel folgen und einen Totalausstieg beschließen.

„Die Länderchefs haben es in der Hand. Sie müssen nun aktiv werden und die Umwelt sowie die Gesundheit der Menschen in ihrer Region schützen“, fordert Egit. Österreichweit haben sich im Rahmen einer Greenpeace-Initiative bereits 539 Gemeinden dafür entschieden, im eigenen Wirkungsbereich auf Glyphosat zu verzichten.

Greenpeace möchte von den Landeshauptleuten bis spätestens Donnerstag, 7. Dezember, eine klare Positionierung zum Pflanzengift. „Österreich braucht kein Glyphosat. Ich fordere die Landeshauptleute auf: Treten Sie gemeinsam mit uns für eine Zukunft ohne Glyphosat ein und schenken Sie Ihren Bürgerinnen und Bürgern glyphosatreie Weihnachten!“, so Egit.

Den offenen Brief im Wortlaut finden Sie hier: <http://act.gp/2kdwBGq>

**Rückfragen & Kontakt:**

Sebastian Theissing-Matei, Landwirtschaftssprecher Greenpeace CEE in Österreich

Tel.: +43 (0)664 61 03 995, E-Mail: [sebastian.theissing@greenpeace.org](mailto:sebastian.theissing@greenpeace.org)

Nora Holzmann

Pressesprecherin Greenpeace CEE in Österreich

Tel.: +43 (0)664 61 03 998, E-Mail: [nora.holzmann@greenpeace.org](mailto:nora.holzmann@greenpeace.org)

**Antrag Bgm. Kocevar:** Unterstützung des Antrages und Weiterleitung an die Landesregierung.

**Diskussionsbeiträge:** STR Hörhan, GR Smetana, GR Melchior.

**Abstimmung:** 23 Stimmen dafür.  
2 Stimmen dagegen (GR Humer, STR Hörhan).

**Beschluss:** Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen.

**07) Bericht des Bürgermeisters**

Während des Berichtes verlassen GR Sordje, GR Kosar, GR Rubin den Sitzungssaal und kehren kurz darauf zurück. Herr STR Cevik kehrt in den Sitzungssaal zurück.

**GR Pilz –als Geschäftsführer der LiegenschaftsgesmbH**

Abschlussbericht der Liegenschaftsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2016  
BEILAGE A

**Bericht des Prüfungsausschusses – Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 12.12.2017 - BEILAGE B**

**GR Gubik Lisa – Bericht der Jugendgemeinderätin**

Herr Bürgermeister Kocevar verabschiedet die Zuschauer und beginnt folglich mit der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Die Fortsetzung des Gemeinderatssitzungsprotokolls für die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte, erfolgt auf Beilage.

Ebreichsdorf, am 19. Dezember 2017

.....  
Bürgermeister Wolfgang Kocevar:

Gemeinderäte/innen:

| .....  
GR Silvia Barta:

.....  
GR Thomas Dobousek:

.....  
GR Heinrich Humer:

.....  
STR Markus Gubik:

.....  
Schriftführerin Stephan Ilse: